

DEUTSCHLAND
MACHT'S
EFFIZIENT.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Nationale
TOP-RUNNER-INITIATIVE
Produkte, die Ihre Energie sparen.

Die neue EU-Produkt- datenbank EPREL

*Ein Informationspapier für Hersteller und Importeure
von energieverbrauchsrelevanten Produkten*

Impressum**Herausgeber**

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Stand

02. Mai 2019

Gestaltung

Edelman GmbH, 10963 Berlin

Diese und weitere Broschüren erhalten Sie bei:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Referat Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
www.bmwi.de

Zentraler Bestellservice:

Telefon: 030 182722721
Bestellfax: 030 18102722721

Diese Publikation wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Die Publikation wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für Wahlen zum Europäischen Parlament.

Was ist EPREL und welchen Nutzen bringt die Datenbank?

Die Europäische Kommission hat am 1. Januar 2019 eine elektronische Datenbank für energieverbrauchsrelevante Produkte eingeführt – die so genannte „EU Product Registration database for Energy Labelling“ (EPREL). In dieser Datenbank sollen alle in der Europäischen Union mit Energielabel vertriebenen Produkte einheitlich erfasst werden.

Ziel der Datenbank ist es:

- die Marktüberwachungsbehörden bei der Durchführung ihrer Aufgaben zu unterstützen,
- die breite Öffentlichkeit (u.a. Handel sowie Verbraucherinnen und Verbraucher) über energieverbrauchsrelevante Produkte zu informieren und
- der Europäischen Kommission und den Mitgliedsstaaten einen Marktüberblick für zukünftige Regulierungen zu ermöglichen.

Rechtliche Grundlage für die Einführung der Datenbank EPREL ist die seit dem 1. August 2017 geltende EU-Rahmenverordnung 2017/1369 für die Energieverbrauchskennzeichnung. Die Verordnung hat die EU-Richtlinie 2010/30/EU abgelöst.

Welche Produktgruppen sind betroffen?

Der Geltungsbereich der Produktdatenbank schließt alle energieverbrauchsrelevanten Produkte ein, für die eine delegierten Verordnung nach der EU-Rahmenverordnung 2017/1369 oder der EU-Richtlinie 2010/30/EU erlassen worden ist. Zum 1. Januar 2020 soll der Geltungsbereich auf Reifen erweitert werden.

Tabelle 1: Von der EU-Rahmenverordnung betroffene energieverbrauchsrelevante Produkte

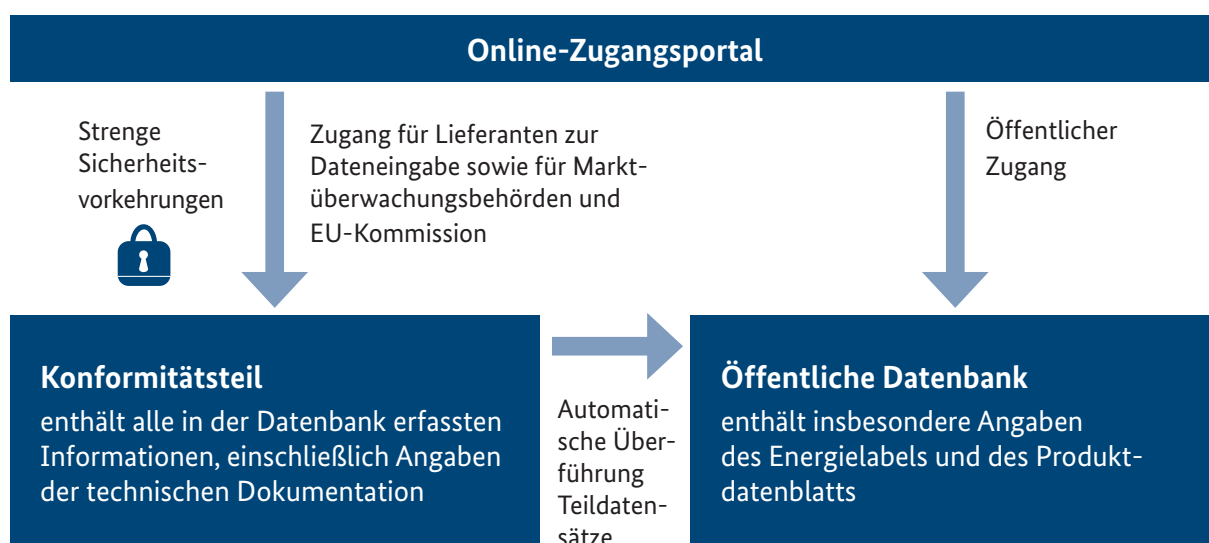
#	Produktgruppe	Verordnung / Richtlinie	Eingabe in EPREL
1	Lampen	VO (EU) 874/2012	
2	Fernseher	VO (EU) 1062/2010	
3	Haushaltsgeschirrspüler	VO (EU) 1059/2010	
4	Haushaltswaschmaschinen	VO (EU) 1061/2010	
5	Einzelraumheizgeräte	VO (EU) 2015/1186	
6	Haushaltsbacköfen und - dunstabzugshauben	VO (EU) 65/2014	
7	Haushaltskühlgeräte	VO (EU) 1060/2010	
8	Kombinierte Haushalts-Wasch-Trockenautomaten	Richtlinie 96/60/EG	1. Januar 2019
9	Haushaltswäschetrockner	VO (EU) 392/2012	
10	Gewerbliche Kühllagerschränke	VO (EU) 2015/1094	
11	Wohnraumlüftungsgeräte	VO (EU) 1254/2014	
12	Klima- und Lüftungstechnik im Haushalt	VO (EU) 626/2011	
13	Festbrennstoffkessel	VO (EU) 2015/1187	
14	Heizkessel und Kombiboiler	VO (EU) 811/2013	
15	Warmwasserbereiter	VO (EU) 812/2013	
16	Reifen	VO (EG) 1222/2009	1. Januar 2020

Staubsauger können zurzeit nicht in die Datenbank eingegeben werden, da die Delegierte Verordnung (EU) 665/2013 auf Grund eines Gerichtsurteils des Europäischen Gerichtshofs für nichtig erklärt wurde und somit keine Kennzeichnungsverpflichtungen für Staubsauger gelten.

Wie ist die Datenbank aufgebaut?

Die Produktdatenbank besteht aus einem öffentlich zugänglichen Teil und einem nicht-öffentlich zugänglichen Bereich (Konformitätsteil). Beide Bereiche werden über ein Online-Zugangsportale erreichbar sein. Händler sowie Verbraucherinnen und Verbraucher finden im öffentlichen Teil der Produktdatenbank relevante Informationen zum Gerät – wie Herstellerdaten, Modellkennung und die Energieeffizienzklasse. Sie werden ab Mitte 2019 Merkmale der Modelle vergleichen und die energieeffizientesten Produkte auswählen können. Auch können Entwickler digitaler Anwendungen und anderer Vergleichsinstrumente die Daten nutzen, um eigene Angebote für Verbraucherinnen und Verbraucher anzubieten. Der Konformitätsteil – mit Angaben unter anderem zur technischen Dokumentation – unterliegt strengen Sicherheitsvorkehrungen und ist nur für die Marktüberwachungsbehörden und die Europäische Kommission zugänglich.

Schaubild 1: Aufbau der Produktdatenbank EPREL



Wann müssen Lieferanten welche Informationen in die Datenbank eintragen?

Seit dem 1. Januar 2019 müssen Lieferanten neue Produktmodelle in die Datenbank eintragen, bevor sie eine erste Einheit (also zum Beispiel die erste Waschmaschine oder Lampe des entsprechenden Modells) in Verkehr bringen. Dies betrifft derzeit alle Produkte, die in Tabelle 1 aufgeführt sind. Für die Richtigkeit der Eingaben sind allein die Lieferanten verantwortlich.

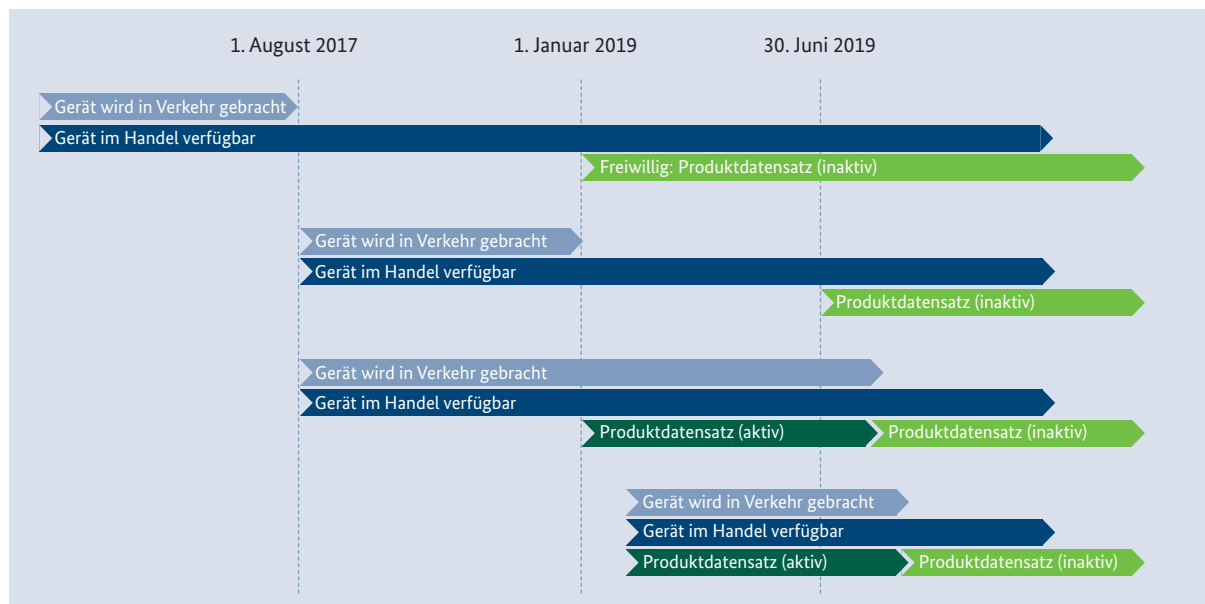
Folgende Informationen müssen Lieferanten in der Datenbank erfassen (Tabelle 2):

Tabelle 2: Vom Lieferanten einzugebende Informationen

Informationen, die nur im Konformitätsteil der Datenbank zugänglich sind (Anhang I, 3, Verordnung (EU) 2017/1369)	Informationen, die im öffentlich zugänglichen Teil der Datenbank zugänglich sind (Anhang I, 1, Verordnung (EU) 2017/1369)
Die Modellkennung aller gleichwertigen Modelle, die bereits in Verkehr gebracht wurden;	Name oder Handelsmarke, Anschrift, Kontaktdaten und sonstige Angaben zur rechtlichen Identifizierung des Lieferanten
Spezifizierte technischen Unterlagen (Art. 12(5)):	Modellkennung
<ul style="list-style-type: none"> eine allgemeine, für eine eindeutige und unmittelbare Identifizierung ausreichende Beschreibung des Modells Verweise auf die angewandten harmonisierten Normen oder sonstige verwendete Messnormen besondere Vorkehrungen, die bei der Montage, Installation, Wartung oder bei der Überprüfung des Modells zu treffen sind die gemessenen technischen Parameter des Modells die mit den gemessenen Parametern durchgeführten Berechnungen die Testbedingungen 	Etikett in elektronischem Format
	Energieeffizienzklasse(n) und andere Parameter des Etiketts
	Parameter des Produktdatenblatts in elektronischem Format

Für Modelle, deren Einheiten ausschließlich vor dem 1. August 2017 in Verkehr gebracht wurden, ist der Eintrag in die Produktdatenbank freiwillig. Für Einheiten von Modellen, die zwischen dem 1. August 2017 und dem 1. Januar 2019 in Verkehr gebracht wurden, müssen Lieferanten die Informationen bis zum 30. Juni 2019 in die Produktdatenbank eintragen. Der Produktdatensatz bleibt solange in der Datenbank aktiv, wie das Gerät in Verkehr gebracht wird. Der Datensatz wird inaktiv, sobald das Gerät nicht mehr in Verkehr gebracht wird, aber ggf. noch im Handel verfügbar ist. Das folgende Schema veranschaulicht die verschiedenen Fälle.

Schaubild 2: EPREL Datenbank: Verpflichtende Anforderungen an Lieferanten



Wie erfolgt die Dateneingabe in EPREL?

Lieferanten müssen einen Administrator bestimmen, der die Modelle entweder manuell auf der EPREL-Internetseite (über strukturierte ZIP-Dateien) oder über einen System-to-System-Ansatz (über eDelivery¹) in die Datenbank einpflegt. Um auf EPREL zugreifen zu können, benötigt der Administrator zunächst einen „EU Login“ beim Authentifizierungsdienst der Europäischen Kommission (früher als ECAS bekannt). Dieser kann auf der folgenden Internetseite erstellt werden: <https://webgate.ec.europa.eu/cas>.

Der Zugang zur Datenbank erfolgt für Lieferanten über folgenden Link: <https://energy-label.ec.europa.eu/>

Um Lieferanten bei der Dateneingabe zu unterstützen, hat die Europäische Kommission auf der offiziellen EPREL-Internetseite sowohl eine Dokumentation zum Datenaustauschmodell und zu eDelivery veröffentlicht, als auch einen Leitfaden für den Gebrauch der Produktdatenbank erstellt: <https://webgate.ec.europa.eu/fpfs/wikis/display/EPREL/EPREL+Guidelines>



GUT ZU WISSEN

- Sobald an einem Produkt Änderungen vorgenommen werden, die zu Änderungen beim Etikett oder beim Produktdatenblatt führen, gilt das Produkt als neues Modell.
- Die Lieferanten müssen in der Datenbank angeben, wenn Einheiten eines Modells nicht mehr in Verkehr gebracht werden.
- Nachdem Lieferanten die letzte Einheit eines Modells in Verkehr gebracht haben, müssen die Informationen zu jenem Modell 15 Jahre lang im Konformitätsteil der Produktdatenbank verfügbar bleiben.
- Die Informationen im öffentlichen Teil der Datenbank werden nicht gelöscht.

¹eDelivery ist ein Baustein (building block) innerhalb der digitalen Serviceinfrastruktur der Europäischen Kommission, der für den Austausch von Daten und Dokumenten verwendet wird. eDelivery basiert auf dem öffentlichen AS4 (Applicability Statement 4) Standard. Um eDelivery verwenden zu können, müssen Lieferanten sicherstellen, dass ihre Systemverbindung AS4-konform ist.

Auf der Internetseite lassen sich zudem häufig gestellte Fragen (FAQ) und ein Diskussionsforum finden. Außerdem stellt die Europäische Kommission eine technische Beratungsstelle für Lieferanten zur Verfügung, die über die E-Mail-Adresse **ENER-EPREL-HELPDESK@ec.europa.eu** erreichbar ist.

Kontakt zur Nationalen Top-Runner-Initiative:
info@ntri.de

Wie geht es weiter mit der Datenbank?

Die Kommission hat das Ziel, die Produktdatenbank EPREL im Laufe der kommenden Jahre zu verbessern und auszuweiten. Während die erste Version lediglich Mindeststandards erfüllt, sollen Nachfolgeversionen unter anderem Plausibilitätsprüfungen vornehmen können und auch die geplante Neuskalierung der Etiketten wird Änderungen der einzugebenden Daten erfordern (zweites Halbjahr 2020).

